

Konzept Psychiatrie- bereich

KONZEPT PSYCHIATRIEBEREICH

ZIELGRUPPEN

ZIELVEREINBARUNG

PROFESSIONELLE BEGLEITUNG

CREDO

ZUSAMMENARBEIT

BEHÖRDEN

ELTERN

KESB

GASTFAMILIEN

TAGESSTRUKTUR

SCHULE / LEHRE / BERUF

FREIZEIT / FERIEN

MEDIZINISCHE VERSORGUNG /
PSYCHOTHERAPIE

MEDIKAMENTE / SUBSTITUTION

THERAPEUTISCHE HALTUNG

ARBEITS- & WOHNEXTERNAT

AUFENTHALTSDAUER

AUFNAHMEVERFAHREN

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

PLATZIERUNGSVERTRAG

AUSTRITT

ZIELGRUPPEN

Projekt Alp unterstützt Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, die beispielsweise in ihrem gewohnten Umfeld nicht mehr zurechtkommen oder nach einem Klinikaufenthalt einen geschützten und betreuten Rahmen benötigen; die Zeit brauchen, um mit ihrer Krankheit klarzukommen und sich schrittweise auf das selbstständige Leben vorbereiten wollen. Die Ziele werden vorgängig mit der Klientin, dem Klienten, nach Möglichkeit mit den behandelnden Ärzten/Psychiatern und der einweisenden Stelle geklärt und während des Aufenthalts weiterentwickelt.

KONZEPT

Die Klientin, der Klient lebt und arbeitet im jeweils gegebenen Rhythmus und Tagesablauf der Gastfamilie mit. Die verschiedenen abwechslungsreichen Arbeiten in der Natur und mit den Tieren geben eine klare und sinnvolle Tagesstruktur vor. Welche Aufgaben die Klientin, der Klient übernimmt, legen sie/er und die Gastfamilie gemeinsam fest.

PROFESSIONELLE BEGLEITUNG

Wöchentlich findet ein Gespräch mit der Klientin, dem Klienten, der Gastfamilie und der fachlich ausgebildeten Bezugsperson von Projekt Alp statt. Die gemeinsam vereinbarten Ziele werden mit individuell angepassten Angeboten wie externe Therapien, Sport, etc. zusätzlich gefördert.

ZIELVEREINBARUNGEN

Der Auftrag und die Zielvereinbarungen richten sich nach Aufenthaltsdauer und Einweisungsgrund. Sie werden vorgängig mit den behandelnden Arzt, Ärztin, Psychiater, Psychiaterin und, oder der einweisenden Institution geklärt, während des Aufenthaltes regelmässig überprüft und weiterentwickelt. Projekt Alp erachtet es als zentral, alle wichtigen Fach- und Bezugspersonen in die Arbeit mit einzubeziehen und die Ressourcen der Einzelnen zu erfassen, zu fördern und zu stärken, damit eine Rückkehr in das vertraute Umfeld möglich wird oder ein erfolgreicher Neustart in einem neuen Umfeld gelingt.

MÖGLICHE ZIELE

- Distanz zum Umfeld und zur momentanen Situation
- Einlassen auf einen strukturierten, abwechslungsreichen und sinnvollen Tagesablauf
- Stabilität erlangen
- Eigen- und Mitverantwortung im Umgang mit der Krankheit ausbauen
- Körperliche und psychische Leistungsfähigkeit erhöhen
- Beziehungsfähigkeit ausbauen

- Erkennen von Mustern, welche zu psychischer Instabilität führen
- Bewusstsein für das eigene Verhalten und eigene Wertschätzung erhöhen
- Abklärung der Integrationsfähigkeit und Finden einer geeigneten Anschlusslösung bzgl. Wohnen, Arbeit, Freizeit

ZUSAMMENARBEIT

Projekt Alp fördert eine enge Zusammenarbeit zwischen den involvierten Fachstellen und Bezugspersonen zur erfolgreichen Unterstützung des Klienten, der Klientin, welche bereits beim Aufnahmeverfahren zum Tragen kommt. Es finden regelmässige Familien-, Psychiater- und Standortgespräche statt, bei welchen Informationen ausgetauscht und die vereinbarten Ziele überprüft und weiterentwickelt werden. Sollte es während des Aufenthalts bei Projekt Alp erneut zu einer Klinikeinweisung kommen, begleiten die Mitarbeitenden von Projekt Alp die Klienten, den Klientin während des Klinikaufenthalts weiter und streben nach der Krisenintervention eine Rückkehr in die Gastfamilie an.

GASTFAMILIEN

Die Gastfamilien sind nach vorgegebenen Kriterien auf ihre Eignung hin geprüft und verfügen über die nötigen Bewilligungen. Sie stellen ein Zimmer mit Grundausstattung zur Verfügung. Die Gastfamilien sind in verschiedenen Landwirtschaftsbereichen tätig. Ihre Aufgabe besteht darin, die Klientinnen und Klienten beim Erreichen Ihrer Ziele zu unterstützen, sie möglichst in den familiären Alltag zu integrieren und einen strukturierten Tagesablauf zu gewährleisten. Sie haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Klientinnen und Klienten und sind ihre ersten Ansprechpersonen. In jeder Gastfamilie übernimmt ein Familienmitglied die Funktion der Bezugsperson. Diese Person nimmt an den wöchentlich stattfindenden Gesprächen mit der sozialtherapeutischen Fachperson von Projekt Alp teil.

TAGESSTRUKTUR

Die verschiedenen abwechslungsreichen Arbeitsbereiche in der Natur oder im Haus und mit Tieren oder Kindern geben eine klare, verständliche Tagesstruktur und einen gesunden Lebensrhythmus. Die Klienten und Klientinnen übernehmen im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit

Aufgaben und Verantwortung in allen Bereichen der täglichen Arbeiten eines landwirtschaftlichen Betriebs.

Um die berufliche und soziale Integration zu unterstützen, fordert Projekt Alp die Klientinnen und Klienten dazu auf, aktiv bei der Bewältigung von verschiedenen Arbeiten eines Landwirtschaftsbetriebes mitzuwirken.

FREIZEIT

Projekt Alp unterstützt die Klientinnen und Klienten in einer aktiven Freizeitgestaltung und zeigt entsprechende Möglichkeiten auf, in enger Zusammenarbeit mit der Gastfamilie.

Projekt Alp beteiligt sich an der Finanzierung von Kursen, Projektwochen und Freizeitangeboten.

FERIEN

Während des Therapieaufenthaltes sind keine Ferien vorgesehen. Begründete Ausnahmegesuche müssen vorgängig eingereicht werden und sind nur nach Absprache und Organisation mit allen involvierten Stellen und Personen möglich.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG / PSYCHOTHERAPIE

Die medizinische Versorgung wird in der Regel durch den Hausarzt, die Hausärztin der jeweiligen Gastfamilie sichergestellt. Eine freie Arztwahl ist möglich, sofern die Erreichbarkeit innert nützlicher Frist und die Begleitung durch die Gastfamilie gewährleistet ist. Die Klientin, der Klient führt eine bereits begonnene Therapie bei einer externen Fachperson weiter oder ist bereit, sich auf eine neue psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlung einzulassen. Projekt Alp arbeitet mit anerkannten Psychiatern und Psychiaterinnen der jeweiligen Region zusammen.

MEDIKAMENTE / SUBSTITUTION

Medikamente sind nur auf ärztliche Verordnung erlaubt. Die Klientin, der Klient verpflichtet sich zu einem transparenten und zuverlässigen Umgang mit den ärztlich verschriebenen Medikamenten. Grundsätzlich werden Medikamente von der Gastfamilie abgegeben.

THERAPEUTISCHE HALTUNG

Der Alltag wird so gestaltet, dass die Klientinnen und Klienten bestmöglich in ihrer Selbständigkeit und Eigenverantwortung gefördert werden. Projekt Alp pflegt mit ihnen einen offenen, wertschätzenden und partnerschaftlichen Umgang, bei dem sich die Bezugspersonen in erster Linie an den Ressourcen orientieren. Projekt Alp ermöglicht eine Atmosphäre, in der sich die Klientinnen und Klienten wohl und getragen fühlen und somit die Möglichkeit zur Entfaltung und Erweiterung der persönlichen Kompetenzen haben. Als Ziel wird die berufliche und soziale Integration angestrebt.

ARBEITS- UND WOHNEXTERNAT

Ein Arbeits- und / oder Wohnexternat ist eine sinnvolle Möglichkeit, gezielte Schritte in die Selbständigkeit mit gleichbleibender oder verminderter Betreuungsintensität zu wagen. Je nach Indikation besteht auch die Möglichkeit direkt in ein Arbeits- und, oder Wohnexternat einzusteigen.

AUFENTHALTSDAUER

Die Aufenthaltsdauer wird individuell festgelegt und richtet sich nach der einweisenden Stelle und den formulierten Zielen. Die Mindestaufenthaltsdauer beträgt 14 Tage.

AUFNAHMEVERFAHREN

Das Aufnahmeverfahren für einen Aufenthalt mit Projekt Alp erfolgt in sechs Schritten:

1. Telefonische Kontaktaufnahme
2. Einreichen des Bewerbungsformulars
3. Vorstellungsgespräch im Projekt Alp
4. Kennenlernen der Gastfamilie
5. Entscheid
6. Eintritt

In einer Krisensituation gilt ein abgekürztes Aufnahmeverfahren. Nach einer telefonischen Klärung der Situation und einem Eintrittsgespräch erfolgt die Platzierung in der Gastfamilie. Unter der Woche ist ein Eintritt innerhalb von 24 Stunden möglich. Die Aufenthaltsdauer wird im Vorstellungsgespräch festgelegt.

Es besteht die Möglichkeit den Übertritt von der Klinik in die Gastfamilie schrittweise durchzuführen, z.B. im ersten Schritt tagsüber arbeiten in der Gastfamilie und übernachten weiterhin in der Klinik. Projekt Alp prüft beim Vorstellungsgespräch eine mögliche Probezeitvereinbarung.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

- Keine akute Selbst- oder Fremdgefährdung
- Compliance / Krankheitseinsicht
- Ausreichende Stabilität sowie Urteils- und Vertragsfähigkeit für den Aufenthalt in dem gegebenen familiären Rahmen
- Medikamentöse Einstellung sowie die Bereitschaft, die ärztlich verordneten Medikamente regelmäßig einzunehmen
- Externe psychiatrische Begleitung
- Kostengutsprache und Nachweis einer bestehenden Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung

PLATZIERUNGSVERTRAG

Bei einer Platzierung wird ein Platzierungsvertrag mit dem Klienten, der Klientin, dem gesetzlichen Vertreter, der Gastfamilie und der sozialtherapeutischen Fachperson vom Projekt Alp abgeschlossen.

AUSTRITT

Austritte erfolgen systematisch anhand von Austrittskriterien und eines geregelten Verfahrens. Projekt Alp strebt in jedem Fall einen regulären Austritt an. Sollte es trotzdem zu einem Abbruch oder Ausschluss kommen, ist das detaillierte Verfahren im Platzierungsvertrag beschrieben.